

Berichte 2012

Abteilung: Stockschießen

29.11.2012

Damen gewinnen den Kreispokal auf Eis

Mit nur einem verlorenen Spiel sicherten sich die Damen des VfB Hallbergmoos den Pokalsieg 2012 im Eisstockschießen. Mit einer Ehrentafel und vier Goldmedaillen wurden die Spielerinnen Hildegard Felber, Elisabeth Kurin, Angelika Neumair und Rita Bösl belohnt. Silber erzielten die Spielerinnen von der SpVgg Altenerding. Sie hatten am Ende mit der höheren Stocknote die bessere Platzierung als die Schützinnen vom SV Wörth. Diese drei Teams vertreten den Kreis 306 beim Bezirkspokal der DAMEN am 1.12. in Peiting.



(cob)

16.11.2012

Abschlussfeier der Stockschützen - Erfolgreiche Saison gefeiert

Die VfB Stockschützenabteilung ist nicht nur erfolgreich, sondern auch sehr gesellig. Das zeigte sich auch heuer wieder bei der Jahresabschlussfeier beim Stockers. Fast alle Abteilungsmitglieder waren erschienen um gemeinsam den Saisonabschluss zu feiern. In seinem Rückblick konnte Abteilungsleiter Johann Gilch über vieles berichten, so starteten die Hallbergmooser bei sensationellen 99 Turnieren, wobei Hildegard Felber an 23 Turnieren teilnahm und Josef Rötzer an 36, wofür sie geehrt wurden. Insgesamt 14 Turniere fanden in der Stockschützenhalle statt, u. a. die Bundesliga Süd der Herren, sowie das Bürgermeisterturnier, das Straßenturnier oder die Brotzeitturniere, sowie drei Jugendturniere. Auch die Vereinsmeister wurden bei der Abteilungsfeier geehrt. Bei den Damen gewann Michaela Kühberger mit 134 Punkten vor Angelika Neumair und Franziska Dücker. Bei den Herren konnte sich Peter Höffken mit 143 Punkten die Vereinsmeisterschaft vor Christian Dücker und Paul Herrmann sichern. Ein Zeichen dafür, dass das Klima in der Abteilung passt, ist auch die Bereitschaft der Damen immer für den Küchendienst da zu sein. Als Dank gab es für die fleißigen Helferinnen eine Vase mit Herbstdekor, über die sich Monika Höffken, Hildegard Felber, Erna Wagner, Kunigunde Adelsperger, Elisabeth Kurin, Resi Rötzer, Annemarie Halfen, Angelika Paluch, Heidi Schnurrer, Maria Westermeier und Lina Pflügl sehr freuten. Auch die Schiedsrichter der Abteilung wurden für ihren Einsatz geehrt, so erhielten Josef Schäfer, Franz Gamperl und Sebastian Ziegltrum eine herbstliche Laterne. In einem umfangreichen Rückblick hatte Gilch einige wichtige Ergebnisse der Saison zusammengefasst: So schafften die Damen den Aufstieg in die 1. Bundesliga Süd, belegten den 1. Platz beim Kreispokal und schafften auf Eis den 1. Platz in der Bezirksoberliga und somit den Aufstieg in die Landesliga. Ebenfalls auf Eis wurden die Damen Zweite beim Kreispokal und Bezirkspokal. Beim Mixed holte man den 1. Platz beim Kreispokal und den 9. Platz beim Bezirkspokal. Nicht ganz so gut lief es bei den Herren. Die erste Mannschaft stieg leider von der Landesliga in die Bezirksoberliga ab. Die 3 anderen Herrenteams holten mittlere Platzierungen in ihren Ligen. Aber beim Sparkassencup holten die Herren den 2. Platz und beim Bürgermeisterpokal in Berglern holte man den 1. Platz. Zum Ende des offiziellen Teils konnte Johann Gilch noch eine Urkunde überreichen. Sebastian Ziegltrum erreichte den zweiten Platz bei den bayrischen Meisterschaften im Weitenwettbewerb der Junioren U23 im Sommer 2012 und konnte nun die offizielle Bescheinigung entgegen nehmen.



Die meisten Turniere bestritten Hildegard Felber und Josef Rötzer



Den Küchendienst machten: Monika Höffken, Hildegard Felber, Erna Wagner, Kunigunde
Adelsperger, Elisabeth Kurin, Resi Rötzer, Annemarie Halfen, Angelika Paluch, Heidi
Schnurrer, Maria Westermeier und Lina Pflügl



Sebastian Ziegltrum, Franz Gamperl und Josef Schäffer



Johann Gilch gratulierte Sebastian Ziegltrum zum zweiten Platz bei den bayrischen Meisterschaften im Weitenwettbewerb der Junioren U23 Sommer 2012



Vereinsmeister 2012 Michaela Kühberger und Peter Höffken

(cob)

11.10.2012

Ein neuer Pokal muss her

Seit 1993 wird der Bürgermeister-Pokal ausgeschossen, zunächst galt es den Bürgermeister Pointner Pokal zu erringen seit dem Amtswechsel 1996 wird um den Bürgermeister Stallmeister Pokal gekämpft. Wie auch damals sind ortsansässige Vereine und Gruppierungen eingeladen sich im Stockschiessen zu messen. Für Bürgermeister Klaus Stallmeister hieß es heuer gleich zu seiner Begrüßung, ein neuer Pokal müsse her, denn die Vertreter des Rauch- und Sparvereins siegten zum dritten Mal beim Turnier und dürfen nun den Pokal behalten. Souverän wie immer zeigte sich der Namensgeber des Turnieres unbeeindruckt und erklärte, einen Pokal für dieses Turnier zu stiften, wäre ja schon mehrfach vorgekommen und er freue sich für die Sieger. Auch zeigte er sich beeindruckt über die Beliebtheit des Turniers und lobte die Organisatoren und Helfer. Heuer hatte man einen Teilnehmerrekord, denn 24 Teams starteten. Darunter z.B. drei Teams der Narrhalla, zwei Abordnungen der SG Edelweiß, die Hubertusschützen, als Vertreter der Politik nahmen CSU und SPD teil, der VfB war mit Vorstandschaft, Keglern, AH, Stockschiessen Jugend und Standartenabordnung vertreten und noch viele mehr. Drei Wettkämpfe wurden gespielt mit 9, 8 und 7 Mannschaften, deren Sieger am Ende des Turniertages dann noch den Pokalgewinner unter sich ausschoben. Für den Erstplatzierten, den Rauch- und Sparverein waren Paul Hermann, Fred Pflügl, Helmut Schmidmeier und Albert Schmidmeier angetreten. Den zweiten Platz im Endklassement belegten die Augustinerfreunde mit Patrick Albrecht, Ludwig Beck, Josef Rötzer und Peter Höffken. Über der dritten Platz freuten sich vom Goldacher Krieger- und Soldatenverein Rudi Lamprecht, Stefan Kasian, Helmut Bichlmaier und Roland Buchhauser.



Bürgermeister Klaus Stallmeister und Abteilungsleiter Johann Gilch nahmen die Sieger in ihre Mitte



Große Luftsprünge machten die drei Teams der Narrhalla im Turnier nicht, doch für das Erinnerungsfoto zeigte man sich sprungstark

(cob)

17.07.2012

Hallbergmooser Stockschützen im Sparkassen-Cup-Finale gescheitert

Am vergangenen Samstag veranstaltete der Eisschützenkreis 306 Freising – Erding den SPARKASSEN-CUP 2012 in den Stockhallen Schwaig und Oberding. Für diesen Wettbewerb konnten wieder erfreulicherweise 18 Moarschaften gefunden werden, die in zwei Gruppen aufgeteilt wurden. Die große Frage war: konnten sich die bisherigen Doppelgewinner Neuching, Eitting oder Wörth sich für das Finale um Platz eins qualifizieren und durch einen erneuten Sieg den Pokal für immer behalten? In der Gruppe B, die in Oberding abgehalten wurde, sicherte sich der VfB Hallbergmoos unangefochten mit 15:1 Punkten den Gruppensieg und die Finalteilnahme. Mit der gleichen Punktezahl schloss auch der SV Wörth in der A-Gruppe die Vorausscheidung in Schwaig ab. Nachdem die Hallbergmooser Spieler Franz Gamperl, Paul Hermann, Peter Höffken und Andreas Rötzer in Schwaig eintrafen und sich den Bahnen vertraut machen konnten, begann das Endspiel. Dieses war ein Spiel mit sechs Kehren. Von Anfang an galten die Hallbergmooser Stockschützen als Außenseiter, denn die Wörther spielten zuletzt noch in der 1. Bundesliga (Abstieg heuer beim Wettkampf in Hallbergmoos) und Wörth hat mit Thomas Elsenberger sogar einen waschechten Weltmeister im Team. So ließen die stark aufspielenden Wörther den Hallbergmoosern keine Chance und lagen nach 5 Kehren mit 27:0 Punkten an der Spitze. Um nicht eine punktlose Niederlage hinnehmen zu müssen, erzielten die Hallbergmooser auf der letzten Bahnfolge zumindest noch einen Dreier. So endete das Finale klar mit 27:3 Punkten für Wörth. WBL Hans-Georg Wagner dankte bei der Siegerehrung dem Schirmherrn, der Kreis- und Stadtsparkasse Erding-Dorfen, die einen ansehnlichen Betrag zum Kauf der ersten Sachpreise jeder Gruppe, das waren immerhin acht Sommerlaufsohlen, beisteuerte, sowie den 18 Moarschaften für die Teilnahme, dem TuS Oberding und dem FC Schwaig für die Bereitstellung ihrer Stockhallen und für die Bewirtung der Sportler und den beiden Schiedsrichtern KSO 306 Helmut Thöbert und Anton Bileszynskji aus Schwaig.



(Text: HGW/Oldenburger-Balden Foto gratis)

21.06.2012

Die Sensation ist perfekt: VfB-Damen steigen in die erste Bundesliga auf

Damit hatte keiner gerechnet. Am Samstag richtete der VfB Hallbergmoos noch das Turnier der 1. Bundesliga Süd der Männer aus und man witzelte das es noch lange dauern würde bis man selbst eine Bundesliga-Mannschaft stellen würde. Aber schon am Samstagnachmittag war es dann so weit. Die Damen I des VfB Hallbergmoos war in Kinkbach bei Eichenau und startete dort in der Bayernliga Süd. Kunigunde Adelsperger, Hildegard Felber, Elisabeth „Liesel“ Kurin, Barbara Hildebrand und Leonie Hildebrand waren mit dem Ziel in den Wettkampf gegangen, Hauptsache den Klassenerhalt schaffen. Als große Überraschung sahen sie es vor dem Wettkampf an, unter die ersten Drei zu kommen. Mit 2 Niederlagen startete man in das Turnier, es folgten 3 Unentschieden und es sah schlecht aus. Doch dann ging ein Ruck durch das Team und man gewann vier Spiele in Folge. Nach der Pause startete man mit einer Niederlage, doch von den letzten 9 Spielen siegte man in acht Spielen und fuhr noch ein Unentschieden ein. Das bedeutete am Ende den Platz eins und damit dürfen sich die Hallbergmooser Damen Landesliga Süd Meister nennen. Gleichzeitig berechtigt dieses Ergebnis, das die Damen I des VfB Hallbergmoos im nächsten Jahr als einziges Team des Bezirkes 306 Freising/Erding in der ersten Bundesliga starten und Hallbergmoos nun neben dem SV Siegfried eine zweite Bundesligamannschaft sein eigen nennen kann. Abteilungsleiter Hans Gilch war überglücklich über das fantastische Ergebnis und will sich nun beim Verband für die Austragung der Turniere der ersten Bundesliga der Damen bewerben. Neben Hallbergmoos stiegen noch die Damen des TSV Schondorf und der EC Haslangkreit auf.



Das Meisterschaftsteam: v.l.n.r. hinten: Barbara Hildebrand und Leonie Hildebrand, vorne Hildegard Felber, Kunigunde Adelsperger und Elisabeth Kurin

(cob)

20.06.2012

Stockschützen-Bundesliga in Hallbergmoos zu Gast

Stockschiessen von Feinsten konnte man am Samstag 16. Juni in der Stockschützenhalle des VfB verfolgen. Denn hier traten die Vertreter der 1. Bundesliga Süd Bayern an um sich für die deutschen Meisterschaften in Lampoding zu qualifizieren. Unter anderem konnte Hans-Georg Wagner der stellvertretende Bezirksobmann und Geschäftsführer vom Bezirk 306 Freising/Erding den Präsidenten des DESV (deutscher Eisstockschiützenverband) Christian Lindner aus Peiting, den Bundestrainer Bernhard Stelzig begrüßen sowie die Nationalspieler und Weltmeister Andreas Neumaier (EC Surheim), Günther Mayer (EC Gerabach), Thomas Elsenberger vom SV Wörth und Christoph Öttl (SC Zell). Einige Teams hatten schon vor dem Wettkampf die Gelegenheit genutzt sich auf den Bahnen ein zu schießen und waren eher angereist bzw. extra vorbeigekommen um sich mit dem Belag der Hallberger Halle vertraut zu machen. Insgesamt 15 Mannschaften traten an von denen sich die ersten sechs für die deutschen Meisterschaften qualifizieren konnten und die letzten 4 aus der Bundesliga in die zweite Bundesliga Süd absteigen mussten. Auch das Zuschauerinteresse war groß und um besseres Zuschauen zu ermöglichen hatte man eigens Podeste aufgebaut. Dass sehr hochklassig gespielt wurde, erkannte man nicht nur an der Stille auf den Bahnen oder auch am hochkonzentrierten Auftreten der Sportler, sondern auch daran, wie der Stock geschoben wurde. Nahezu traumhaft und präzise erreichten die Stöcke immer wieder ihr Ziel und es war ein Genuss den Sport auf so hohem Niveau verfolgen zu können. Bis zum Ende blieb der Wettkampf spannend, vor allem weil bis zum letzten Schießen sechs Teams punktgleich vorne standen. Doch am Ende siegte der EC Augsburg mit 18:10 Punkten, vor dem TSV Peiting und dem EC-DJK Aigen am Inn. Für die deutsche Meisterschaft qualifizierten sich ferner der EC Garham, der EC Surheim und der ESC Rattenbach. Zu den Absteigern zählte leider auch der einzige Vertreter aus dem Bezirk 306 der SV Wörth, sowie Reichenbach, Reicheneibach und der ASV Loh. Bei der Siegerehrung im Biergarten des Stockers, wo sich nach dem Turnier alle Teams zum gemeinsamen Essen trafen, drückte Bürgermeister Klaus Stallmeister seine Freude darüber aus, so hochrangige Teams in Hallbergmoos begrüßen zu dürfen und dankte nicht nur dem Kreisschiedsrichter Helmut Thöbert, sondern auch allen Helfern vom VfB für den reibungslosen Ablauf des Turniers.



Diese sechs Teams treten bei der deutschen Meisterschaft an



Die besten drei Teams stellten sich mit Bürgermeister Stallmeister und Geschäftsführer Hans-Georg Wagner zum Gruppenbild auf



Sie waren die Sieger: Der EC Augsburg mit Stefan Waldbüßer, Dieter Leinauer, Franz Kohlhuber und Volker Eglauer kniend, stehend; VfB Abteilungsleiter Johann Gilch, Helmut Thöbert, Klaus Stallmeister und Hans-Georg Werner



Groß war auch der Zuschauerandrang und die eigens aufgebauten Podeste boten eine gute Sicht

(cob)

12.05.2012

Hallbergmooser Mixed Team gewinnt Kreispokal / Bundesliga zu Gast in Hallbergmoos

Über ihren Sieg beim in Au/Hallertau und Wolfersdorf abgehaltenen Kreispokalwettkampf freuten sich Kunigunde Adelsberger, Elisabeth Kurin, Johann Gilch und Franz Gamperl sehr. Schließlich sah es zu Anfang des Turnieres gar nicht gut für die Hallbergmooser aus. Sie starteten in der Gruppe B in Wolfersdorf und mussten gleich in den beiden ersten Spielen gegen Kranzberg II und Oberhummel I Niederlagen hinnehmen. Doch dann ging ein Ruck durch das Team und man gewann alle folgenden Spiele und landete auf Platz 1. Zwar hatte man wie der Gruppenzweite St. Wolfgang 12:4 Punkte aber die bessere Stocknote entschied über die Platzierung. Von Wolfersdorf aus galt es den für die beiden Erstplatzierten nach Au/Hallertau zu fahren um dort die Finale um Platz 1 und 2 bzw. Platz 3 und 4 zu bestreiten. Auch hier siegten die Hallbergmooser und dies nach einem harten Kampf, denn bis zum Schluss hatte Kranzberg I immer die Nase vorn, aber mit einem genialen Endspurt konnten sich die Vertreter der Moosgemeinde absetzen und gewannen mit 15:13 Punkten. Auf den Plätzen 3 und 4 folgten Oberhummel und St. Wolfgang. Leider kann nur der Erstplatzierte und Sieger des Kreispokal Mixed den Kreis 306 Freising-Erding am 10. Juni beim Bezirkspokal in Aschheim vertreten um dort sich für die nächste Runde zu qualifizieren.

Ein weiterer Höhepunkt für die Saison des VFB Hallbergmoos findet am 16. Juni statt. Dann sind die besten Stockschützen aus der Bundesliga Süd zu Gast in der Stockschützenhalle und kämpfen ab 8.30 Uhr um die ersten 6 Plätze, die zur Teilnahme an den deutschen Meisterschaften berechtigen. Auch am nächsten Tag, Sonntag 17. Juni, wird Hallbergmoos noch mal als Gastgeber fungieren. Dort treten dann die Vertreter der Teams der Landesliga Nord an, um sich für den Aufstieg in die Oberliga zu qualifizieren.



Die glücklichen Mixed-Gewinner: Johann Gilch, Kunigunde Adelsperger, Elisabeth Kurin und Franz Gamperl

(cob)

12.05.2012

Langes Turnierwochenende der Stockschützen

Gleich acht Turniere veranstalteten die VfB Stockschützen vom 18. bis zum 21. April. Höhepunkte der Turnierserie waren die am Samstag 21.4. ausgespielten Turniere um den Wanderpokal der Raiffeisenbank (ein 15er Herrenturnier) und um den K&F Wanderpokal (14er Damenturnier). In beiden Samstagsturnieren hatte Wörth die Nase vorn und konnte den Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Wolfgang Lex überreichte den von der Raiffeisenbank gestifteten Wanderpokal und freute sich so gute gelaunte Sportler zu sehen. Die Mannschaft des VfB's wurde hier siebter. Mit ganz neuem Konzept starteten die Damen des VfB's in ihr Turnier um den K&F Wanderpokal. Erst gegen 17.00 Uhr startete man in den Wettkampf, doch zuvor wurde alle Teams mit Sekt oder Sekt-Orange begrüßt. Eine eigens aufgebaute Lichtenanlage gab dem Ganzen ein besonderes Flair und auch die musikalische Untermalung sorgte für gute Stimmung bei den Schützinnen. Ein ganz besonderer Höhepunkt war das Aufeinandertreffen der beiden Hallbergmooser Damentteams, wobei zum ersten Mal das junge Hallbergmooser Team II den Sieg einfuhr. Am Ende lagen beide Mannschaften Kopf an Kopf punktgleich mit 19: 9 Punkten auf Platz drei und vier, wobei VfB 1 aufgrund der besseren Stöcke und Note auf Platz 3 landete. Die Preisverleihung nahm hier charmant Josef Fischer vom K&F Getränkehandel vor. Dass hervorragende Stimmung bei diesem Turnier herrschte, zeigte nicht nur ein gemeinsames Geburtstagsständchen für eine Spielerin um Mitternacht, sondern auch die Tatsache, dass im großen Rahmen bis tief in die Nacht noch gefeiert wurde. Bei den weiteren Turnieren kam es zu folgenden Endständen: 20.4.: 7er AH-Herrenturnier 1. Platz Lengdorf/4. VfB, 9er Herrenturnier 1. Inkofen/9. VfB; 19.4.: 7erMixed Duo 1. Kranzberg/4. VfB, 9er Herren Duo 1. Wörth/9. VfB; 18.4.: 9er Herren 1. Kronwinkel/5. VfB, 7er Mixedturnier 1. Altenerding/3. VfB.



1. Platz beim Turnier um den K&F Wanderpokal Wörth mit Sepp Fischer



Die VfB Damen I lieferten sich ein enges Rennen mit Team VfB II



Die Damen II siegten überraschend über die VfB Damen I

(cob)

03.04.2012

Straßenkegeln der Stockschützen des VfB Hallbergmoos

Erstmalig trafen sich die Stockschützen des VfB um das Straßenkegeln auf der neuen Kegelbahn zu veranstalten. Wie immer war die Beteiligung super und 10 Mannschaften à 4 Mann bzw. Frauen traten an um das beste Kegelteam zu ermitteln. Auch auf den neuen Kegelbahnen war die Stimmung klasse und am Ende stand das Team von der Theresienstraße mit A. Schmidmeier, H. Schmidmeier, F. Papp und H. Heigl mit 18:00 Punkte und 966 Holz als Sieger fest. Den 2. Platz belegte der Tannenweg mit Herbert Wagner, Toni Fitzdumm, Toni Westermeier und Willi Westermeier mit 14:04 Punkten und 942 Holz. Auf dem 3. Platz landete der Weidenweg mit Andreas und Josef Rötzer, sowie Anna und Ludwig Beck mit 12:06 Punkten und 881 Holz.



Gruppenbild aller Teilnehmer

(Text: cob, Bild: gratis)

19.01.2012

Damen erreichen den zweiten Platz im Bezirkspokal

Bei den in Dorfen ausgetragenen Meisterschaften um den Bezirkspokal des Bezirks III Oberbayern erreichten die Damen des VFB Hallbergmoos den zweiten Platz. Damit qualifizierten sich die Hallbergmooserinnen neben dem Pokalgewinner TSV Peiting für den Bayernpokal der Damen am 19.2.2012 in Regen. Für Hallbergmoos waren am Start Barbara Hildebrand, Elisabeth Kurin, Angelika Neumair, Rita Bösl und Hildegard Felber. Die fünf Frauen hoffen darauf am Faschingssonntag in Regen einen guten Tag zu erwischen und ansprechende Leistungen zu zeigen, denn mit einem Platz unter den ersten fünf könnten sie sich für den Deutschlandpokal qualifizieren.



Sie vertreten den Eisschützenkreises 306 Freising-Erding in Regen: v.l.n.r. Angelika Neumair, Hildegard Felber, Barbara Hildebrand, Rita Bösl und Elisabeth Kurin

(Text und Bild: cob)